

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
A. Die Satire bei Heinrich Bröll	
I. Untersuchungen am Text der Satire „Der Wegwerfer“	17
1. Der Wegwerfer in der Öffentlichkeit	17
2. Die Praxis des Wegwerf-Berufes	21
3. „Ökonomische Phantasie“ — Der Wegwerfer als Forscher	23
4. Die selige Asozialität	32
5. Strategie und Taktik	35
6. Die konsequente Inkonsequenz	37
7. Die Utopie des Funktionärs	38
8. Tarnung und Maskierung	40
II. „Der Wegwerfer“ als poetische Konstruktion	41
1. Der faktische Anlaß der Satire	41
2. Das Verhältnis von Wegwerf-System und poetischer Konstruktion	43
3. Die Erzählhaltung	45
4. Die Entfremdung im Faktischen	47
5. Die Verfremdung durch die Konstruktion	47
6. Verkehrte Idealität und verkehrte Welt	48
7. Die besondere Moralität der Satire	50
8. These und Antithese	51
9. Der Begriff des Grotesken	51
10. Satire und Ökonomie	53
11. Entfremdung und Reduktion auf den Tauschwert	55
12. „Der Wegwerfer“ und die verwaltete Welt	58
Exkurs I: Beobachtungen zum Sprachstil des „Wegwerfer“	58
1. Der Wortschatz	58
2. Syntax — Rhythmus — stilistisches Gesamtbild	71
III. Das satirische Werk Heinrich Bölls	83
1. Der „Held“ der Satire	84
2. Die utopischen Satiren	88
3. Die nichtutopischen Satiren	89
4. Die Erzählungen satirischen Charakters	93
B. „Billard um halbzehn“ — Eine Möglichkeit des Romans bei Heinrich Böll	
I. Textuntersuchung	96
1. Einführung in das Zeitmodell des Romans	96
2. Die Chronologie des Erzählten	100
3. Die zeitliche Verstellung des Erzählten	103
4. Das Zeitbewußtsein der drei Hauptgestalten	110
a) Robert Fähmel — Kapitel 3	110
b) Heinrich Fähmel — Kapitel 4	114
c) Johanna Fähmel — Kapitel 5	121

5. Die Beschleunigung der Zeit	128
a) Kapitel 7	131
b) Kapitel 8	133
c) Kapitel 11	135
d) Kapitel 12	142
e) Kapitel 13	145
II. Die künstlerische Architektur des Romans	153
1. Monotonie und Reduktion	153
2. Die Individualisierung der Zeit	163
3. Die reife Zeit	165
4. Die dramatischen Elemente des Romans	166
Exkurs II: Die Form des Romans „Ansichten eines Clowns“ als Erkenntnismodell	170
5. Die form- und literaturgeschichtliche Stellung der Romane „Billard um halbzehn“ und „Ansichten eines Clowns“	179
Exkurs III: Beobachtungen zum Sprachstil von „Billard um halbzehn“	194
1. Der Wortschatz	195
2. Syntax, Rhythmus — Der Erinnerungsstil	206
C. Abschließende Erörterungen	211
Literaturverzeichnis	225